

Kurze Chronik der Marktgemeinde Mauerbach

- 1./2. Jahrhundert: Errichtung eines römischen Gutshofes (Straßenstation) auf der Feldwiese („Römerbrunnen“) an der Verbindungsstraße von Vindobona (Wien) nach Comagenae (Tulln)
- 1231: Erste urkundliche Erwähnung der Herren von „Muwerbach“
- 1314: Stiftung der Kartause „Allerheiligental“ durch Friedrich den Schönen
14. Jahrhundert: Blütezeit der Kartause (erster Prior: Gottfried aus der Kartause Seitz, heute Žiže in Slowenien)
- 1462: Plünderung der Kartause durch die Söldner Albrechts VI.
- 1485: Zwei Raubzüge der Truppen des Matthias Corvinus
- 1529: Zerstörung der Kartause durch die Türken
- 1590: Große Schäden durch das sog. „Neulengbacher Erdbeben“
- 1616-1631: Neuplanung der Kartause in barockem Stil unter Prior Georg Fasel
- 1619: Plünderung der Kartause durch die von den protestantischen Bauern unterstützten Böhmen
- 1645: Weihe des Neubaus der Pfortenkirche „Maria Himmelfahrt“
- 1683: Neuerliche Zerstörung von Ort und Kartause durch osmanische Streifscharen
- um 1750: Abschluss des Wiederaufbaus der Kartause
- 1782: Aufhebung des Klosters durch Kaiser Josef II.
- 1783: Maria Himmelfahrt – Installierung als Pfarrkirche
- 1784: Bauliche Veränderungen, Widmung des Klostergebäudes als Versorgungsanstalt für Alte, Kranke und Sieche
- 1785: Zerstörung des Pfarrhofs und des Pfarrarchivs durch Hochwasser
- 1805: Kontributionsforderungen der Truppen Napoleon Bonapartes
- 1833: Ersteigerung der Herrschaft Mauerbach durch Georg Simon Freiherr von Sina
- 1840: Errichtung des Schlosses (1957 wegen Baufälligkeit abgetragen)
- 1897: Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Mauerbach
- 1908: Eröffnung der „Kaiser Franz Josef I. Jubiläums-Volksschule“
- 1926: Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach
- 1929: Inbetriebnahme der elektrischen Ortsbeleuchtung
- 1937: Errichtung einer einfachen Holzkirche in Steinbach („Maria Rast“)
- 1945-1961: Nutzung des Klostergebäudes als Obdachlosenasyll
- 1963: Neubau der Pfarrkirche „Maria Rast“
- 1978: Eröffnung des Kindergartens I
- 1981: Gründung der Musikschule
- 1983: Erhebung der Gemeinde Mauerbach zur Marktgemeinde

- 1984: Übernahme der Gebäude der ehemaligen Kartause durch das Bundesdenkmalamt und Einrichtung eines Informations- und Dokumentationszentrums für historische Handwerkstechniken
- 1992: Eröffnung des Heimatmuseums (am Standort Allhangstraße 14)
Eröffnung des neuen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Mauerbach
Fertigstellung des Bauhofes der Gemeinde
- 1995: Eröffnung der Schlossparkhalle Mauerbach (Sport- und Veranstaltungshalle)
- 1996: Abtransport des in der Kartause gelagerten NS-Raubgutes
- 1997: Gründung des Sozialzentrums
- 2003/2004: Zu- und Umbau der Volksschule Mauerbach mit Hort und Musikschule
- 2007: Fertigstellung des Retentionsbeckens „Einsiedelei“
- 2008: „25-Jahr-Feier“ der Markterhebung
- 2011/2012: Neubau und Eröffnung des Kindergartens II und des Horts
- 2012: Fertigstellung des Hochwasserschutzdamms am Hirschengartenteich
- 2014: Eröffnung des neuen, umgebauten und vergrößerten Feuerwehrhauses in Steinbach
- 2016/2017: Auflösung des Bezirks Wien-Umgebung, dem Mauerbach seit 1956 angehörte (31. Dezember 2016), seit 1. Jänner 2017 Mauerbach beim Bezirk St. Pölten-Land.
- 2018: Eröffnung des neuen Gemeindeamts im renovierten „Kutscherstall“ mit neuen Räumlichkeiten für das Heimatmuseum und für die Blasmusik Steinbach-Mauerbach